

Laderaumbilgen

Um den Umfang der Arbeiten mit denen wir auf der MS BLEICHEN konfrontiert werden zu verdeutlichen, das Beispiel Laderaumbilgen: Diese mussten dringend geöffnet und gereinigt werden, damit die Plattenstärke der Außenhaut in diesem Bereich vermessen werden konnte. Als das Schiff zuletzt nur noch Schrott als Ladung fuhr, wurden die Bilgen zwischen den Rahmenspannten mit Stahlplatten abgedeckt und verschweißt. In jedem Laderaum waren 40 Platten abzubrennen oder abzuflexen und die alte Holzabdeckung darunter musste entfernt werden.

Für diese Arbeiten haben wir, **die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Freunde des Stückgutfrachters MS BLEICHEN**, mit einer Arbeitszeit je Platte von 1,5 Stunden, einschließlich Entfernen der alten Holzwegerung, kalkuliert. Bei 8 Std. ehrenamtlicher Tätigkeit in der Woche, hätten wir dafür 7 Wochen benötigt. Geduld war also bei dem Projekt angesagt.

Dank der Anstrengungen der Aktiven waren aber nach 3 Wochen alle Arbeiten erledigt. Die Bilgen geöffnet, gereinigt, die Plattenstärke vermessen und wieder mit einer neuen Wegerung verschlossen.

Nach Einbau der Treppen wurde mit der Seifenoper und Kunstspektakel „Wahrschau!“ am 15.Mai 2009 der Laderaum erstmalig für Veranstaltungen genutzt.



Urheberrechtlich geschütztes Material.

Blick von oben in den Laderaum 2



Die verschweißte Stahlabdeckung der Laderaumbilge in Luke 2



Die Brennarbeiten



Die ersten Schweißnähte auf der Bb-Seite sind abgebrannt



Es wird sich von achtern nach vorne vorgearbeitet



Blick zur Stb-Seite, dort werden schon nach der Reinigung der Bilge



...die ersten Messungen der Außenhaut vorgenommen und protokolliert.



Mit Verstärkung kommt man gut voran



Die Brenner müssen hart arbeiten



Wenn die Stahlplatten abgebrannt sind, muss die Holzwegerung entfernt werden. Mit vereinten Kräften wird diese Arbeit erledigt



Das entfernte Material wird zum Abtransport vorbereitet.



Die abgebrannten Stahlplatten werden gestapelt und später an Deck gewincht



Fast geschafft, die letzten Spantenfelder



Die Ruhe nach getaner Arbeit. Die Bilgen in Luke 2 sind offen. Nach der Reinigung und der Messung der Außenhaut kann die neue Wegerung eingebaut werden. Das Material liegt schon in der Luke bereit (rechts im Bild).



Heavy Metal der besonderen Art. Brasilianische Rhythmen im Laderaum.